



Sanity Group

AN ORGANIGRAM GLOBAL COMPANY

PRESSEMITTEILUNG

Transaktion erfolgreich abgeschlossen: Sanity Group und Organigram Global starten in gemeinsames Wachstumskapitel

Berlin/Toronto, 16. April 2026 – Die Sanity Group GmbH („Sanity Group“), eines der führenden Medizinalcannabisunternehmen Europas, gibt heute den erfolgreichen Abschluss ihrer strategischen Transaktion mit einem der führenden lizenzierten Cannabisproduzenten Kanadas, Organigram Global Inc. („Organigram“), bekannt. Mit dem Closing beginnt die nächste Phase der gemeinsamen Mission, die darauf ausgerichtet ist, ein weltweit führendes Cannabisunternehmen aufzubauen. Gemeinsam wollen beide Unternehmen ihre internationale Wachstumsstrategie weiter beschleunigen und insbesondere die Entwicklung des europäischen Cannabismarktes aktiv gestalten. „Der Abschluss dieser Transaktion ist ein wichtiger nächster Schritt“, so Finn Hänsel, Gründer und Geschäftsführer der Sanity Group. „Mit erweiterten Möglichkeiten im Bereich Forschung und Entwicklung sowie zusätzlichen Produktionskapazitäten sind wir nun in der Lage, unsere Aktivitäten in Deutschland und Europa deutlich zu beschleunigen und zu skalieren.“

Im Rahmen der Transaktion wurde die Sanity Group mit einem Gesamtvolumen von bis zu 250 Millionen Euro bewertet, aufgeteilt in eine initiale Bewertung in Höhe von 130 Millionen Euro sowie bis zu weiteren 120 Millionen Euro gekoppelt an definierte Leistungskennzahlen für zwölf Monate bis zum 01. April 2027. Damit zählt die Vereinbarung zu den bislang größten Transaktionen im europäischen Cannabis- und Healthcare-Sektor sowie zu den bedeutendsten Deals im Berliner Startup-Ökosystem der vergangenen Jahre.

Mit dem Zusammenschluss bündeln Sanity Group und Organigram ihre jeweiligen Stärken entlang der gesamten Wertschöpfungskette: Die tiefe Marktkenntnis und regulatorische Expertise des Berliner Unternehmens in Europa treffen auf Organigrams langjährige Erfahrung als lizenzierter Produzent sowie dessen Innovations- und Produktionskompetenz. Ziel ist es, die Position in zentralen europäischen Märkten weiter auszubauen und neue Wachstumfelder zu erschließen. Die Sanity Group bleibt mit ihrem bestehenden Team sowie ihren Marken unverändert aktiv und wird ihre Aktivitäten in Europa weiter skalieren. Gleichzeitig profitieren Apothekenkunden und Partner von erweiterten Ressourcen, internationaler Vernetzung und zusätzlicher Innovationskraft.

Im Zuge des Abschlusses wird zudem Max Narr, ehemaliger Geschäftsführer und Chief Strategy & Investment Officer der Sanity Group, und Geschäftsführer der Tochterfirma Endosane Pharmaceuticals, für die Dauer der vereinbarten Earnout-Periode in Organigrams Board of Directors berufen und damit die weitere Entwicklung der gemeinsamen Aktivitäten begleiten. Die Ernennung unterstreicht die enge strategische Verzahnung beider Organisationen und gewährleistet eine Repräsentation der europäischen Perspektive auf Gruppenebene.

Langfristige Ausrichtung im europäischen Markt

„Die Sanity Group wurde aus der Überzeugung heraus gegründet, dass sich in Europa ein nachhaltiger Markt für medizinisches Cannabis entwickeln wird und diejenigen Unternehmen langfristig führend sein werden, die früh robuste Lieferketten aufbauen, in authentische Marken investieren und umfassende regulatorische Expertise entwickeln“, so Finn Hänsel weiter. „Unser Ziel war es immer, genau dieses Fundament konsequent zu schaffen und weiter zu stärken. Wir freuen uns darauf, die nächsten Schritte nun gemeinsam mit Organigram zu gehen und unsere Position in einem sich dynamisch entwickelnden Markt weiter auszubauen.“

Auch seitens Organigram wird dies als Beginn des nächsten Kapitels der globalen Strategie gesehen: „Der Abschluss dieser Transaktion ist der Beginn des nächsten Kapitels von etwas, auf das wir gemeinsam seit einiger Zeit hinarbeiten: Der Aufbau eines globalen Cannabisunternehmens“, so James Yamanaka, CEO von Organigram. „Die Sanity Group hat sich durch fundierte Expertise und konsequente Umsetzung eine führende Position in Deutschland und Europa erarbeitet. Mit dem Abschluss entsteht ein gemeinsames Unternehmen mit der nötigen Größe, Infrastruktur und Marktpräsenz, um sowohl in Kanada als auch in Deutschland auf höchstem Niveau zu agieren. Ich



Sanity Group

AN ORGANIGRAM GLOBAL COMPANY

PRESSEMITTEILUNG

bin stolz auf das, was beide Teams bis hierhin erreicht haben, und freue mich auf alles, was wir in Zukunft gemeinsam aufbauen werden.“

Patientenversorgung mit medizinischem Cannabis bleibt zentraler Baustein

Die Sanity Group wird ihren strategischen Fokus weiterhin auf Medizinalcannabis, innovative Produktentwicklungen und wissenschaftlich begleitete Pilotprojekte legen sowie ihre Aktivitäten in bestehenden und neuen europäischen Märkten wie dem Vereinigten Königreich, Polen, Tschechien und der Schweiz ausbauen. „Die Versorgung von Patientinnen und Patienten bleibt für uns der zentrale Antrieb“, so Finn Hänsel. „Dank der zusätzlichen Möglichkeiten können wir zukünftig noch gezielter daran arbeiten, den Zugang zu medizinischem Cannabis in Europa zu verbessern und weiter zu professionalisieren.“

+++

Für weiterführende Informationen, insbesondere zu finanziellen und kapitalmarktbezogenen Details der Transaktion, verweisen wir auf die [Pressemitteilung von Organigram](#).

Über die Sanity Group

Die Sanity Group hat sich zum Ziel gesetzt, die Lebensqualität von Menschen durch den sinnvollen Einsatz von Cannabinoiden und die Nutzung des Endocannabinoidsystems zu verbessern. Im Fokus stehen dabei Arzneimittel und Consumer Goods auf Cannabinoidbasis. Zur Sanity Group, die 2018 von Finn Age Hänsel in Berlin gegründet wurde, gehören u. a. [Vayamed](#), [avaay Medical](#) und [ZOIKS](#) (Medizinalcannabis), [Endosane Pharmaceuticals](#) (Fertigarzneimittel), [vaay](#) (Lifestyle) und [Grashaus Projects](#) (wissenschaftliche Konsumcannabis-Pilotstudie Baselland, Schweiz). Weitere Informationen unter: www.sanitygroup.com/presse

Über Organigram Global Inc.

Organigram Global Inc. ist ein an der NASDAQ Global Select Market sowie an der Toronto Stock Exchange (TSX) notiertes Unternehmen. Die hundertprozentige Tochtergesellschaft Organigram Inc. ist ein in Kanada lizenzierter Anbauer von Cannabis sowie Hersteller cannabisbasierter Produkte. Durch die Übernahme von Collective Project Limited ist Organigram sowohl im US-amerikanischen als auch im kanadischen Markt für cannabinoidhaltige Getränke tätig. Organigram konzentriert sich auf die Produktion von hochwertigem Cannabis für erwachsene Konsumenten sowie auf die Entwicklung internationaler Geschäftspartnerschaften zur Ausweitung der globalen Präsenz des Unternehmens. Darüber hinaus hat Organigram ein Portfolio von Cannabismarken entwickelt und erworben, darunter Edison, Big Bag O' Buds, SHRED, SHRED'ems, Monjour, Tremblant Cannabis, Collective Project, Trailblazer, BOXHOT und DEBUNK. Organigram betreibt Produktionsstätten in Moncton, New Brunswick, und Lac Supérieur, Québec, sowie eine speziell für Edibles ausgelegte Produktionsanlage in Winnipeg, Manitoba. Zudem betreibt Organigram zwei weitere Cannabisverarbeitungsanlagen im Südwesten Ontarios, jeweils in Aylmer und London. Die Anlage in Aylmer verfügt über erstklassige CO₂- und Kohlenwasserstoff-Extraktionskapazitäten und ist auf die Optimierung von Formulierungen, die Nachverarbeitung von MinorCannabinoiden sowie die Produktion von Pre-Rolls ausgelegt. Die Anlage in London wird für Etikettierung, Verpackung und den landesweiten Vertrieb optimiert. Organigram unterliegt der Regulierung durch Health Canada gemäß dem Cannabis Act und den Cannabis Regulations (Kanada).

Zukunftsgerichtete Informationen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Informationen. Häufig, aber nicht immer, lassen sich zukunftsgerichtete Informationen an der Verwendung von Begriffen wie „plant“, „erwartet“, „schätzt“, „beabsichtigt“, „geht davon aus“, „glaubt“ oder Abwandlungen solcher Wörter und Formulierungen erkennen oder daran, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse „können“, „könnten“, „würden“, „dürften“ oder „werden“ eintreten oder erreicht werden. Darüber hinaus enthalten alle Aussagen, die sich auf Erwartungen, Prognosen oder andere Beschreibungen zukünftiger Ereignisse oder Umstände beziehen, zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Informationen beinhalten bekannte und unbekannt Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Ereignisse, Leistungen oder Erfolge der Sanity Group wesentlich von den derzeitigen Erwartungen oder den in dieser Pressemitteilung ausdrücklich oder implizit dargestellten zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen. Die mit zukunftsgerichteten Informationen verbundenen Risiken, Unsicherheiten und sonstigen Faktoren können dazu führen, dass tatsächliche Ereignisse, Ergebnisse, Leistungen, Perspektiven und Chancen erheblich von den in solchen zukunftsgerichteten Informationen ausdrücklich oder implizit dargestellten abweichen. Zukunftsgerichtete Aussagen spiegeln die aktuellen Einschätzungen der Geschäftsführung der Sanity Group hinsichtlich zukünftiger Ereignisse wider und basieren auf den derzeit verfügbaren Informationen, einschließlich angemessener Annahmen, Schätzungen, Analysen und Meinungen der Geschäftsführung der Sanity Group unter Berücksichtigung ihrer Erfahrung, ihrer Wahrnehmung von Trends, der aktuellen Bedingungen und erwarteten Entwicklungen sowie weiterer Faktoren, die die Geschäftsführung zum Zeitpunkt der Abgabe solcher Aussagen als relevant erachtet. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten erhebliche bekannte und unbekannt Risiken und Unsicherheiten. Zahlreiche Faktoren können dazu führen, dass tatsächliche Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge wesentlich von den in zukunftsgerichteten Aussagen dargestellten zukünftigen Ergebnissen abweichen. Es besteht das Risiko, dass einige oder alle erwarteten Vorteile der Akquisition nicht realisiert werden oder nicht innerhalb der von der Sanity Group erwarteten Zeiträume eintreten. Die Herausforderung, zuvor unabhängige Unternehmen zu koordinieren, erschwert die Bewertung des Geschäfts sowie der zukünftigen finanziellen Perspektiven der Sanity Group nach dem Unternehmenszusammenschluss erheblich.



Sanity Group

AN **ORGANIGRAM GLOBAL** COMPANY

PRESSEMITTEILUNG

Wesentliche Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass tatsächliche Ergebnisse von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, umfassen unter anderem die inhärente Unsicherheit im Zusammenhang mit finanziellen und sonstigen Prognosen (einschließlich Prognosen hinsichtlich der Earn-out-Gegenleistung) sowie Marktveränderungen infolge staatlicher Maßnahmen in Kanada und Europa oder veränderter Marktbedingungen; die mögliche fehlende oder verzögerte Integration von Sanity in Organigram; die mögliche Nichterreichung oder Verzögerung der erwarteten Synergien und Wertschöpfung aus dem Unternehmenszusammenschluss; eine negative Reaktion von Geschäftspartnern sowie deren mögliche Abwanderung infolge des Zusammenschlusses; negative Auswirkungen wettbewerblicher Reaktionen auf den Zusammenschluss auf die Sanity Group; die mögliche Nichterreichung der erwarteten Produktions- und Fertigungskapazitäten einschließlich der Versorgung mit Blüten; das Risiko, dass die Sanity Group die finanziellen Schwellenwerte für die Auszahlung eines Teils oder der gesamten Earn-out-Gegenleistung nicht erreicht; sowie die Bindung von Managementkapazitäten durch Themen im Zusammenhang mit dem Unternehmenszusammenschluss. Leser werden darauf hingewiesen, dass die vorstehende Aufzählung von Faktoren nicht abschließend ist. Weitere Risiken und Unsicherheiten, die der Sanity Group derzeit nicht bekannt sind oder die derzeit als nicht wesentlich eingeschätzt werden, können ebenfalls dazu führen, dass tatsächliche Ergebnisse oder Ereignisse erheblich von den in den hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen dargestellten abweichen. Leser werden davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf diese zukunftsgerichteten Aussagen zu verlassen, die nur zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung Gültigkeit haben.

1392-3300-0478